

Presse-Information



Vorreiter bei den Qualitätsstandards für Pharma-Hilfsstoffe

➤ BASF-Standort Geismar erfüllt strenge Anforderungen der United States Pharmacopeia

Der nordamerikanische BASF-Standort Geismar erfüllt als einer der ersten weltweit die strengen Qualitätsnormen der United States Pharmacopeia (USP) für die Herstellung von Pharma-Hilfsstoffen. Nach einem aufwändigen Audit wurden die an diesem Standort hergestellten Polyvinylpyrrolidone (PVP) im Rahmen des neuen „USP Excipient Verification Program“ zertifiziert. PVP wird von der BASF unter dem Markennamen Kollidon® weltweit verkauft und dient in der pharmazeutischen Industrie vor allem als Bindemittel für Tabletten. Auch der in Geismar produzierte Wirkstoff PVP-Jod – ein hocheffizientes und sehr gut verträgliches Desinfektionsmittel – entspricht den USP-Vorgaben und wurde erfolgreich zertifiziert.

Bislang gelten für die Produktion von Pharma-Hilfsstoffen nicht dieselben strengen Richtlinien wie bei den Wirkstoffen. BASF verpflichtet sich freiwillig zur Einhaltung der Vorgaben der so genannten „Guten Herstellungspraxis“ (current Good Manufacturing Practice, kurz: cGMP) bei der Herstellung der Hilfsstoffe.

19. Juni 2008
P 314/08
Claudia Schneider
Telefon: +41 27 766 1 606
Telefax: +41 27 766 1 660
claudia.cs.schneider@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.de>
Corporate Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

„Mit dem Bekenntnis zu den strikten Anforderungen der USP schaffen wir Sicherheit für unsere Kunden in der pharmazeutischen Industrie und damit letztlich auch für den Patienten, der Arzneimittel einnimmt“, betont Dr. Tim Bölke, bei BASF zuständig für das globale Marketing von Hilfsstoffen und Wirkstoffen. „Das Zertifikat der USP ist ein Beleg für unsere hohen Qualitätsstandards: Sichere Herstellprozesse und hochwertige Produkte haben bei uns oberste Priorität.“

Die United States Pharmacopeia ist eine unabhängige Institution, die in den USA allgemein gültige Standards für Pharma-Hilfsstoffe und Wirkstoffe in Form von Monographien festlegt. Mit ihrem „Verification Program“ reagiert die USP auf die in der Bevölkerung wachsende Besorgnis über die Qualität von Pharma-Inhaltsstoffen. Im Zuge der Zertifizierung wird neben der Einhaltung von cGMP-Richtlinien auch die Dokumentation von Produktions- und Qualitätskontrollen überprüft. Zudem werden Produktproben im Labor untersucht.

Hinweis an die Redaktion:

Ein Pressefoto kann im Internet unter www.basf.de/pressefoto, Stichwort „Gesundheit“ herunter geladen werden.

Über die Geschäftseinheit Pharma Ingredients & Services

Die BASF produziert und vermarktet eine breite Palette an Wirkstoffen und Hilfsstoffen sowie exklusive, auf den Kundenbedarf zugeschnittene Inhaltsstoffe für die pharmazeutische Industrie. Diese werden mit modernsten Technologien, nach höchsten Qualitätsstandards und unter Berücksichtigung der cGMP-Richtlinien hergestellt.

Nähere Informationen unter www.pharma-ingredients.basf.com.

Über BASF

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Öl und Gas über Chemikalien, Kunststoffe und Veredelungsprodukte bis hin zu Pflanzenschutzmitteln und Feinchemikalien. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen, erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF beschäftigt mehr als 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von fast 58 Milliarden €. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de.